

Deutsches Wörterbuch

von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm

Neubearbeitung

Aufbau und Inhalt eines Artikels der DWB-Neubearbeitung — Am Beispiel Ast

Artikelteile:

Angaben:

Artikelkopf	AST m.	Stichwort (Lemma), Wortartangabe
Einleitungsteil mit Informationen zu Herkunft (Etymologie) und Form	<p>ahd. mhd. as. mnd. mnl. ast, got. asts (a-deklination) führen mit den dehnstufigen formen mnd. öst (oest) ast, knorren, mnl. oest ast, knorren im holz, ae. öst knoten, klumpen, auswuchs sowie außergerm. grch. ὄζος u. armen. ost ast, zweig auf eine idg. grundform *ozdo-s, die seit BRUGMANN <i>IP</i> 19(1906)379 <i>ann.</i> 1111 <i>IP</i> 37(1916/7)247 als kompositum aus der schwundstufe der idg. wurzel *sed- 'sitzen' u. d. partikel idg. *ō 'nahe bei' gedeutet wird. ast bezeichnet demnach 'etwas, was anstößt' (am stamm), zu einer möglichen passivischen deutung 'etwas, worauf gesessen wird' (von vögeln) mit d. hinweis auf nest s. LLOYD/S. <i>et. wb. ahd.</i> 1,374 f. ahd. ast als substantiv der i-deklination lautet im plur. den stammvokal um, vgl. aber noch A9.jh. ramos asti ahd. gl. 1,150,7 S./S. nast mit prosthetischem n findet sich in md. u. obd. maa. bis in die gegenwart, in obd. ist es z. t. sogar die gebräuchlichere form (vgl. FISCHER schwäb. wb. 1,345 u. bad. wb. 1,75), in d. schriftspr. ist sie nur vom 15. bis 17. jh. gelegentlich belegt (vgl. unter 1).</p>	Alt- und mittelhochdeutsche sowie weitere germanische und außergermanische Vergleichsformen
Bedeutungsteil in chronologisch-systematischer Ordnung	<p>1 dicker, harter u. fester teil eines baumes, der direkt aus d. stamm herauswächst u. sich in zweige teilt, auch 'größerer, dickerer zweig', häufig bildl. in d. fügung dürrer ast zur kennzeichnung unglück. lebensumstände: 8.jh. ramos est ahd. gl. 3,5,1 S./S. (v1022) slah ten ast aba demo boume NOTKER 1,373,15 P. (u1120/5) die brachen ab dem boume die este AVA leben Jesu 109,1 M. (u1200/10) ir (Belakanes) triuwe kôs den durren ast WOLFRAM Parzival 57,14 L./H. (1314) wart .. druf (auf d. schild) gestrichen / ein dürer ast, .. auch .. büchstaben, die taten kunt / den jamer den .. trüg der vil .. edel JOHANN V. WÜRZBURG 3091 DTM. (u1336) wie wir sine (Christi) gelider durren sind und zû im gefüget .. als die est an den bom STAGEL 72 DTM. n1499 eyñ peffer reue .. spreyt sich krümp mit neesten durch die ander neeste (der bäume) her vmb HARFF pilgerfahrt 146 G. 1515 sy (jünger) .. machten vor dem herren strey mit klaiden vnd auch östen MÄN leiden D Ia faks. 1647 ganze tolden und näst gebrochen BÜRSTER schwed. krieg 101 W. 1653 weil die geschlechte gleichsam die aeste sind, .. aus dem stammvater .. und urheber herkommen, werden sie billich mit einem baumen verglichen HARSDÖRFFER trichter (1647)3,434. 1722 daß die leute .. aeste von bäumen brechen, und setzen sie in töpffe mit wasser in die stuben J. G. SCHMIDT rocken-philos. 56,149. (1782/7) daher sei dieser nahrungszweig (flachshandel) .. nichts anderes als ein dürrer ast MUSÄUS volksmärchen 2,121 M. (1851) ein eichkätzchen sprang .. von ast zu ast STORM ausgew. w. 1,276. 1998 lassen sich auch blätter, stengel, äste .. zu .. dekorationen binden n. zürch. ztg. (31.12.)63^a. — in festen dekorationen. (sich) den ast absägen, auf dem man sitzt sich selbst u. seine existenzgrundlage bringen, sich selbst sachen: (1877) er (Bismarck) sägt sich den ast ab, auf dem er sitzt (durch d. kulturkampf) SPIELHAGEN s. rom. (1895)9,33. 1999 kein einheimischer (fischer) komme auf den gedanken, den ast abzusägen auf dem er sitze frankf. allg. ztg. (5.10.)3^a. - wie ast von sachen 'unverrückbar, fest', von personen 'hartnäckig, ausdauernd'; zunächst im vergleich 1743 er blieb sitzen wie ein ast SCHNABEL in: Trübners dt. wb. (1939)1,131^a u. 1911 meine uhr steht wie ein ast MÜLLER/F. wb. obs. mdaa. 1,35: (1938) der (zylinder an d. maschine) steht wie ast. "eingeklemmt!" F. WOLF grenze (1950)178. 1989 aber ich habe darauf beharrt, stur wie ast LEMKE anders 81.</p>	Forschungsliteratur
Bedeutung 1 8.Jh. – 1998 mit Belegreihe		Grammatik (Form, Flexion), Besonderheiten der Bezeugung
Zu Bedeutung 1 gehörige feste Wendungen und phraseologische Verwendungs- weisen mit Belegreihen		Gliederungsmarke, Beschreibung von Bedeutung und Gebrauch 1
Bedeutung 2 12.Jh. – 1998 mit Belegreihe	<p>2 in erweitertem gebrauch von in form u. aussehen astähnlichem. in d. fügen ab-, an- oder aufsteigender ast von den unterschiedl. abschnitten math.-physikal. kurven ausgehend, außerhalb der fachspr. meist bildl.: hs.12.jh. antenna ast ahd. gl. 2,737,2 S./S. (1172) nu höret wie des cruces ast / unt der vil heilige stam / erlöste wip unde man PRIESTER WERNHER 1224 W. (1349/50) die zwuo ädern .. sendent ir este zuo dem him KONRAD V. MEGENBERG b. d. natur 36 P. 1534 er (Schwarzwald) hat vil hörner vnnnd äst FRANCK weltb. 48^b. 1723 wiewohl die geweihe nicht einerlei art in den zacken und ästen haben MESSERSCHMIDT Sibirien 2,94 W. 1832 die luftröhre .. theilt sich in 2 aeste, (bronchi) WIEGMANN/R. zool. 27. 1899 beginnt für das kapital .. der "absteigende ast", dann wird der gewerkschaftliche kampff doppelt schwierig LUXEMBURG (1970) 1,1,391. 1913 daß sie (epidemien) sich in wellenform bewegen, in aufsteigenden und absteigenden ästen GRODDECK mensch 91. 1930 der diskus fliegt auf dem absteigenden ast seiner bahnkurve POHL mechanik 92. 1947 abends bekommen wir .. im westen den flacheren ast .. der ekliptik zu gesicht orion 452^a L. 1959 meine frau – in völliger verkennung der ökonomischen fakten – brachte einen spruch auf .. "wir sind auf dem aufsteigenden ast" BÖLL waage 105. 1988 wie alt bin ich eigentlich? auf dem ansteigenden ast KRAUSZ glashaus 144. 1998 die geplante stadtbahn .. in Y-form mit den ästen Oerlikon-flughafen-Kloten und Stettbach- .. Kloten n. zürch. ztg. (29.12.)29^a.</p>	Beleg mit frühester Bezeugung
Bedeutung 3 1485 – 1998 mit Belegreihe		Belegdatierung
Bedeutung 4 1807 – 1998 mit Belegreihe		Textzitat aus historischer Quelle
Von Bedeutung 4 herzuleitende Bedeutung mit Belegreihe		Einschub des Artikelautors als Verständnishilfe
Bedeutung 3 1485 – 1998 mit Belegreihe	<p>3 sich in einem brett abzeichnende stelle, an der früher ein ast gesessen hat und die deutlich härter u. unebener als das sie umgebende holz ist, knorren, auch bildl.: 1485 welcher schütz (schuss) .. nit fry durchgät, in irre dann spän, nagel oder öst, der gilt nit in: schweiz. id. 1,573. 1531 das ich mit meiner scherffe solchen bosen knoten vnd esten viel, viel zu stumpff vnd zu weich biñ LUTHER brw. 6,75 W. 1571 laß ein parm machen auß thannem holtz, das vil äst hatt pferdearzneib. Friedrich v. Württemberg 107 K. 1630 ein jedes holtz hat sein ast LEHMANN florilegium 507. (1857) das holz, daraus der entschlöß werden sollte, war verdammt hart und voll äste LUDWIG 2,130 S./Sch. (1954) man ging auf alten .. tannenbrettern, die äste hatten FRISCH Stiller (1955)335. 1998 wenn's ast kam (bei der holzbearbeitung), ging's schwerer wb. obs. mdaa. 1,97^b ak.</p>	Quellenangabe mit Zitiertitel
Bedeutung 4 1807 – 1998 mit Belegreihe		Jüngster Beleg zu Bedeutung 1
Bedeutung 4 1807 – 1998 mit Belegreihe		Gliederungsmarke, Angabe fester (idiomatischer) Wendungen mit Beschreibung von Bedeutung und Gebrauch
Bedeutung 4 1807 – 1998 mit Belegreihe		Gliederungsmarke für Bedeutung 2
Bedeutung 4 1807 – 1998 mit Belegreihe		Beschreibung eines auf andere Dinge erweiterten Gebrauchs, der semantischen Beziehung zu Bedeutung 1, sowie von Verwendungsbereichen
Bedeutung 4 1807 – 1998 mit Belegreihe		Frühester Beleg zu Bedeutung 2
Bedeutung 4 1807 – 1998 mit Belegreihe		Gliederungsmarke, Beschreibung von Bedeutung und Gebrauch 3
Bedeutung 4 1807 – 1998 mit Belegreihe		Frühester Beleg zu Bedeutung 3
Bedeutung 4 1807 – 1998 mit Belegreihe		Jüngster Beleg zu Bedeutung 3
Bedeutung 4 1807 – 1998 mit Belegreihe		Gliederungsmarke, Beschreibung von Bedeutung 4, sowie der semantischen Beziehung zu Bedeutung 3
Bedeutung 4 1807 – 1998 mit Belegreihe		Frühester Beleg zu Bedeutung 4
Bedeutung 4 1807 – 1998 mit Belegreihe		Jüngster Beleg zu Bedeutung 4
Bedeutung 4 1807 – 1998 mit Belegreihe		Gliederungsmarke, Beschreibung von Bedeutung und Alter des Gebrauchs sowie einer semantischen Synonymie-Relation